jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1991/1/28 90/10/0159

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 28.01.1991

Index

L55005 Baumschutz Landschaftsschutz Naturschutz Salzburg
001 Verwaltungsrecht allgemein
10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)
10/07 Verwaltungsgerichtshof
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §73 Abs2;
B-VG Art132;
B-VG Art18 Abs2;
NatSchG Slbg 1977 §15;
NatSchG Slbg 1977 §16;
NatSchG Slbg 1977 §17;
NatSchV Hammerauermoor 1983;
VwGG §27;
VwGG §34 Abs1;
VwGG §42 Abs5;
VwRallg;

Rechtssatz

Da die Erklärung von Teilen einer Gemeinde zu einem Naturschutzgebiet kein individueller, sondern ein genereller, auf der Stufe einer Verordnung stehender Verwaltungsakt ist und das zu seiner Erlassung führende Verfahren daher kein Verwaltungsverfahren ist, das auf Erlassung eines Bescheides iSd Art 132 B-VG iVm § 27 und § 42 Abs 5 VwGG ausgerichtet wäre, besteht auch hins eines Antrages auf Erlassung bzw Abänderung einer Naturschutzgebietsverordnung keine Entscheidungspflicht nach § 73 AVG, weshalb dem VwGH die Zuständigkeit zur Entscheidung fehlt (Hinweis B 20.3.1986, 86/06/0038)

Schlagworte

Offenbare Unzuständigkeit des VwGH Mangelnder Bescheidcharakter Verordnungen

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1990100159.X02

Im RIS seit

15.10.2001

Zuletzt aktualisiert am

26.06.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at